

BAU Senioren

Duisburg-Niederrhein

1999 - 2009



**10 Jahre Senioren
in der
IG BAU Duisburg-Niederrhein**

Arbeitskreis Vorstand



Klaus Pechstein
Vorsitzender



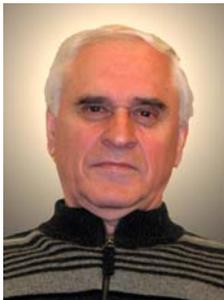
Lore de Vries
Stellv. Vorsitzende



Manfred Bringer
Beisitzer



Theodor Groesdonk
Beisitzer



Hermann Joormann
Beisitzer



Malwin Klammer
Beisitzer



Klaus Konetzny
Beisitzer

Lieber Leser,

wie schnell die Zeit vergeht, besonders im Alter! Bei der Jahresplanung für 2009, es war im Oktober 2008, erinnerten wir uns daran. Der Beirat der IG Bau in Frankfurt hatte im Herbst 1998 beschlossen, auf breiter Basis die Seniorenarbeit aufzunehmen.

Anfang 1999 setzte der Bezirksverband Duisburg-Niederrhein diesen Beschluss um. Es sind seitdem 10 Jahre vergangen. Nun möchten wir diesen Anlass nutzen, um die Entwicklung der **BAU** Senioren in unserem Bezirksverband Duisburg–Niederrhein in diesem Heft darzustellen.

Es waren keine Profis am Werk, sondern gemäß der Mitmachgewerkschaft haben unsere Senioren mit viel Elan und Ehrgeiz die Entwicklung der Senioren-Gruppen Kleve, Wesel und Duisburg aufgezeichnet.

Hier haben sich Menschen zusammen gefunden, die nach einem harten Arbeitsleben sich immer noch zu unserer Gewerkschaft bekennen und an den vielen angebotenen Aktivitäten teilnehmen.

Sollten Sie Interesse an netten, kollegialen und fröhlichen Zusammenkünften haben, kommen Sie zu uns. Sie sind herzlich willkommen.

Klaus Pechstein
AK Vorsitzender

Bezirksverband Duisburg-Niederrhein

Mitgliederbüro Duisburg

Stapeltor 17- 19 • 47051 Duisburg

Telefon 02 03 - 2 98 87-0 • Fax 02 03 - 2 98 87-25 • duisburg@igbau.de

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Rechtssprechstunde nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Mitgliederbüro Wesel

Poppelbaumstraße 10 • 46483 Wesel

Telefon 02 81 - 3 38 69-0 • Fax 02 03 - 2 98 87-25 • wesel@igbau.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Rechtssprechstunde:

alle 14 Tage montags nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Mitgliederbüro Kleve

Lindenallee 10 • 46483 Kleve

Telefon 0 28 21 - 76 84 90 • Fax 02 03 - 2 98 87-25 • kleve@igbau.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Rechtssprechstunde:

alle 14 Tage donnerstags nach vorheriger telefonischer
Terminvereinbarung

www.igbau-duisburg-niederrhein.de

Impressum:

© BAU Senioren Duisburg-Niederrhein

Klaus Pechstein, Angermunder Straße 51A, 47269 Duisburg

Druck:

flyeralarm GmbH, Am Biotop 3, 97259 Greußenheim

Vorwort zum Jubiläumsheft

10-jähriges Bestehen der BAU-Senioren Duisburg-Niederrhein

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die demographische Alterung unserer Gesellschaft wird häufig als gesellschaftliche Bedrohung angesehen. Demgegenüber kommt erst sehr zögerlich ein Umdenkprozess in Gang, der die positiven Seiten des Älterwerdens der Menschen insgesamt gesehen erkennt und dabei ein Gesellschaftsbild der Zukunft entwirft, das die Chancen und Potentiale der älteren Generation und einer älter werdenden Gesellschaft in den Mittelpunkt neuer Überlegungen rückt.

Die BAU-Seniorengruppen unseres Bezirksverbandes Duisburg -Niederrhein leben diese Erkenntnis schon lange vor.

Dabei hätte das 1998 bei der Fusion der Bezirksverbände Duisburg und Niederrhein wohl kaum jemand gedacht. Damals befürchteten viele, dass sich die IG BAU aus der Fläche zurückzieht.

Seit 10 Jahren arbeiten unsere Seniorengruppen in

Duisburg - Klaus Pechstein -,
Wesel - Hermann Joormann - und
Kleve - Lore de Vries -

hervorragend zusammen, veranlassen mit ihrem Handeln Menschen zu Aktivitäten und unterstützen den Bezirksverband bei vielen Aktionen. Hier ist der gewerkschaftliche Gedanke der Kollegialität, des Füreinander und Miteinander zu Hause.

Wir, der Bezirksvorstand, bedanken uns bei allen aktiven Seniorinnen und Senioren für die geleistete Arbeit und hoffen auf weitere gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Für den Bezirksvorstand

Friedhelm Bierkant
Vorsitzender

Jürgen Goldschmidt
stellv. Vorsitzender

Gruppe Duisburg

Der Donnerstag ist in Duisburg der Tag der **BAU** Senioren.
Von 10 – 12 Uhr treffen sich die Internet Gruppe und der politische
Seniervormittag im Wechsel (siehe nebenstehenden Bericht).
Versammlungen, Tagesfahrten oder Besichtigungen finden in der
Regel an jedem 2. Donnerstag im Monat statt.
Aber die Aktivitäten der Gruppe beschränken sich nicht nur auf die
regelmäßigen Treffen, sondern auch auf die Teilnahme an De-
monstrationen und Veranstaltungen der IG BAU und des DGB.
Alle Senioren der IG BAU sind herzlich eingeladen sich zu betei-
ligen.



Ansprechpartner für Duisburg

Klaus Pechstein

☎ 0203-761856

klaus.pechstein@t-online.de

Veranstaltungsort

DGB Haus

Stapeltor 17-19

47051 Duisburg

Termine 2009

Gruppe Duisburg

Datum	Zeit	Ort	Themen
08.01.	15.00	DGB Haus	Gesundheitsfond - Pflegestützpunkt
12.02.	15.00	DGB Haus	Rente der Zukunft
12.03.	☎		10 Jahre BAU Senioren Duisburg-Niederrhein (Anmeldung)
09.04.	15.00	DGB Haus	Aktuelles aus der IG BAU
14.05.	☎		Ausflug nach Köln (Anmeldung)
10.06.	☎		Tagestour ins Sauerland (Anmeldung)
09.07.	15.00	DGB Haus	Nach den Wahlen
13.08.	15.00	DGB Haus	Aktuelles Thema
29.08. – 05.09.		☎	Tour zum Bayerischen Wald (Anmeldung)
08.10.	☎		Besuch Duisburger Zoo (Anmeldung)
12.11.	15.00	DGB Haus	Rückblicke 2009 / Planung 2010
10.12.	15.00	DGB Haus	Jahresausklang



Internet Gruppe-Duisburg Politischer Seniorenvormittag

Am 10. Oktober 2000 trafen sich 13 Kollegen der Senioren-Gruppe aus Duisburg im DGB Haus am Stapeltor zu ihrer monatlichen Zusammenkunft. Auf der Tagesordnung stand:

"Computer im Alter"

Theodor Groesdonk, der Verfasser dieses Berichtes, hielt einen einleitenden Vortrag über einige Möglichkeiten, die man mit dem PC hat, und dass man auch im Alter daran noch Gefallen finden kann.

Die Gruppe begab sich danach in das "DGB Cyber Cafe" um einmal einen PC in der Praxis auszuprobieren.

Die Kollegen fanden an dem Medium Computer Gefallen und so wurde beschlossen, die Nutzung der Computer in Zukunft gemeinsam zu betreiben.

Alfred Ploum vom "Senioren Computerclub der AWO Duisburg" wurde für die Betreuung der Gruppe gewonnen.

Im Laufe der Zeit ging es bei den Treffen nicht nur um Computer, sondern es wurde auch politisch diskutiert. Dies führte zur Gründung des politischen Seniorenvormittags.

Helmut Karlowski betreut den politischen Vormittag, Theodor Groesdonk die Internet-Gruppe und der Kollege Karl-Heinz Dinn (Bild r.) sorgt bei den Treffen für Kaffee und Gebäck. Er ist als unser „Kaffeekoher“ nicht mehr wegzudenken.



Termine

Internet-Gruppe: Donnerstag in der ungeraden Woche
Politischer Vormittag: Donnerstag in der geraden Woche
jeweils von 10 bis 12 Uhr
im DGB Haus Duisburg

Gruppe Wesel

Die Treffen der BAU Senioren in Wesel fanden zunächst in der Gaststätte Van Gelder in Wesel-Büderich statt. Im Januar 2003 zog die Gruppe zu ihren Zusammenkünften in die Räume der IB BAU Am großen Markt in Wesel um. Aber auch dies ist Vergangenheit. Der neue Treffpunkt ist seit Dezember 2008 das Gewerkschaftshaus an der Poppelbaumstraße 10.

Leider ist der Versammlungsraum für die ständig wachsende Gruppe nicht ausreichend. Aus diesem Grunde finden die Hälfte der Treffen auch als Besichtigungen statt. Der Vorstand wird versuchen einen geeigneten Raum für die Versammlungen zu finden.

Die Raummenge sollte aber niemanden davon abhalten die Treffen zu besuchen. Wir warten auf Euch.



Ansprechpartner für Wesel

Hermann Joormann

☎ 02855-7033

HermannJoormann@aol.com

Veranstaltungsort

DGB Haus

Poppelbaumstraße 10

46483 Wesel

Termine 2009

Gruppe Wesel

Datum	Zeit	Ort	Themen
12.01.	15.00	DGB Haus	Rente der Zukunft
09.02.	☎		Holz unser neuer Brennstoff? Stadtwerke Dinslaken (Anmeldung)
12.03.	☎		10 Jahre BAU Senioren Duisburg-Niederrhein (Anmeldung)
20.04.	☎		Hafen Emelsum (Anmeldung)
15.05.	☎		Extra Flugzeugbau (Anmeldung)
10.06.	☎		Tagestour ins Sauerland (Anmeldung)
13.07.	15.00	DGB Haus	Aktuelles Thema
10.08.	15.00	DGB Haus	n.N.
29.08. – 05.09		☎	Tour zum Bayerischen Wald (Anmeldung)
12.10.	15.00	DGB Haus	n.N.
09.11.	15.00	DGB Haus	Rückblicke 2009 / Planung 2010
14.12.	15.00	DGB Haus	Jahresausklang

IG **BAU** Senioren Gruppe Wesel

Die Aktivitäten

Verantwortlich für die Gruppe: Hermann Joormann, Malvin Klammer und Hans Heidersdorf

1998 wurde den IG **BAU** Seniorenvertretern aufgegeben, eine Seniorengruppe zu bilden. Auch für die Senioren in Wesel wurde dieses zur Aufgabe gemacht. Seit diesen Tagen wurden Aktivitäten von dieser Gruppe durchgeführt: Unter anderem wurden das Preußenmuseum, das Kraftwerk in Voerde, das Brauhaus Walsum, die Getränkefirma Hövelmann und die Stadtwerke Dinslaken besucht. Das sind nur einige der Aktivitäten, die in den Jahren seit der Gründung dieser Ortsgruppe durchgeführt wurden. Immer mit Beteiligung und Unterstützung der Gruppen Kleve und Duisburg. Die Senioren nahmen an der Großdemo in Berlin, einer Demo in Brüssel, am Bauarbeiterstreik in Dortmund und an der Demo gegen die Schließung von Xella in Voerde - Friedrichsfeld teil



Baustelle Rheinbrücke Wesel



BAU Senioren begutachten die Arbeiten

In den Räumen am Großen Markt in Wesel wurden Informationsveranstaltungen durchgeführt. Zum Beispiel: Warnung der Polizei vor Hausbesuchen von Teppichverkäufern, Vorträge über das Rentenrecht, Vortrag von Horst Vöge über soziale Fragen.

Bei einem Besuch im Finanzamt Wesel, wurde das Steuerprogramm Elster vorgestellt und die Rentenbesteuerung erklärt.

Seit ca. drei Jahren hat sich auch eine Internetgruppe der Senioren aus Wesel gebildet. Diese trifft sich jede Woche Dienstag um 17.00 Uhr im DGB Jugendheim in Dinslaken an der Umlandstraße.



Alle die uns nicht kennen, aber jetzt neugierig geworden sind, können uns ja einmal unverbindlich besuchen.

Gruppe Kleve

Der 1. Donnerstagnachmittag im Monat ist den **BAU** Senioren aus Kleve heilig. Um 15.00 Uhr trifft man sich bei einer Tasse Kaffee im Landwirtschaftszentrum Haus Riswick zu aktuellen Themen, Vorträgen und Informationen. Die privaten Gespräche miteinander sind ein ganz wichtiger Bestandteil der Treffen. Freud und Leid wird geteilt. Es werden kleinere Ausflüge in die Nachbarorte unternommen. So besichtigt man schön gestaltete Gärten, die im Rahmen der „Offenen Gärten“ angeboten werden. Hier kann man immer etwas abschauen für die eigene Gartengestaltung. Im August machen wir eine lustige Fahrt mit der Draisine von Kleve nach Kranenburg und zurück. Auf dem Programm steht auch die aktuelle Politik unserer Gemeinden Kleve-Kranenburg-Kalkar. Zur Berichtserstattung werden Ratsmitglieder eingeladen. Ein Tagesausflug und eine Wochentour zusammen mit den Gruppen Wesel und Duisburg fördern nicht nur die Gemeinsamkeit, sie dient, auch dem Austausch verschiedener Meinungen und Interessen. Auf diese Zusammenkünfte freuen sich die **BAU** Senioren aus Kleve besonders.

Ansprechpartner für Kleve

Lore de Vries

☎ 02821-66647

lore.de.vries@t-online.de

Veranstaltungsort

Landwirtschaftszentrum

„Haus Riswick“

Elsenpaß 5,

47533 Kleve

Termine 2009

Gruppe Kleve

Datum	Zeit	Ort	Themen
08.01.	15.00	Haus Riswick	Wie sicher ist unser Geld auf der Bank, VB Kleverland
05.02.	15.00	Haus Riswick	Meine Haut, Frau Monika Milly
12.03.	☎		10 Jahre BAU Senioren Duisburg-Niederrhein (Anmeldung)
02.04.	15.00	Haus Riswick	Seniorenspport, DAK Kleve
07.05.	☎		Offenen Gärten (Anmeldung)
10.06.	☎		Tagestour ins Sauerland (Anmeldung)
02.07.	15.00	Haus Riswick	„Schlaganfall“, Herr Vermeulen, Dr. Empt
06.08.	☎		Fahrt mit der Draisine Kleve-Kranenburg (Anmeldung)
29.08. – 05.09		☎	Tour zum Bayerischen Wald (Anmeldung)
01.10.	15.00	Haus Riswick	Aktuelle Politik K – K – K - Kalkar, Kleve, Kranenburg
05.11.	15.00	Haus Riswick	Demenz/Alzheimer – Pflegestützpunkte
03.12.	15.00	Haus Riswick	Jahresausklang

Duisburger und Weseler Senioren zu Gast in Kleve

Am 03.07.08 trafen sich 60 Senioren aus Duisburg, Wesel und Kleve zu einem gemeinsamen Besuch in Kleve. Der Tag begann mit einem gemütlichen Frühstück in Schloss Moyland, verbunden mit einer Besichtigung des Kräutergartens und des Schlosses. Das Hauptaugenmerk der Senioren lag aber auf Informationen über die Umgestaltung der Klever-Unterstadt einschl. Schwimmbad. Es folgte eine Ortsbesichtigung unter sachkundiger Führung über den heutigen Stand und die zukünftigen Baumaßnahmen.

Nach einem guten Mittagessen im Landwirtschaftszentrum Haus Riswick vertrat man sich die Beine bei einem Rundgang durch die Rindvieh-, Schaf- und Ziegenställe. Besonders interessant waren die technischen Einrichtungen sowie die Zukunft von Haus Riswick und die Zukunft der Landwirtschaft am Niederrhein. Mit einem Kurztrip nach Kalkar und Besichtigung der Nikolaikirche ging ein fröhlicher, informeller Tag zu Ende, auch wenn der Wettergott es nicht immer gut meinte.



Im Kräutergarten von Schloss Moyland

Eine nicht alltägliche Geschichte oder wie wird ein IG Metalller Mitstreiter bei den **BAU** Senioren.



Helmut Karlowski

Es war ca. im Jahr 2002, da stellte die damalige Schroederregierung (SPD u. Grüne) die Zustellung der interessanten und informativen Sozialpolitischen Informationen ein (man wollte wohl keine informierten Bürger haben).

Da ich weder einen PC noch einen Internetanschluss besaß und da auch in nächster Zeit eine Anschaffung nicht geplant war, fehlten mir plötzlich die wichtigsten Informationen.

Mein Freund und Kollege Werner Krause machte mir den Vorschlag: Sprich doch einmal mit dem Vorsitzenden der **BAU** Senioren Klaus Pechstein, ob die Möglichkeit besteht, an der PC Gruppe der **BAU** Senioren teilnehmen zu dürfen. Gesagt, getan. Seitdem gehöre ich zu dieser lebenswerten und aktiven Gruppe und versuche meinen Teil dazu beizutragen.

PM-Reisen

Pollak KG

Busfahren genießen

**Omnibusse für Gruppen
von 8-74 Personen**

- Gruppenreisen
- Ausflugsfahrten
- Flughafentransfers



Im Heetwinkel 7
46514 Schermbeck
Telefon: 0 28 53 - 91 91 0
Telefax: 0 28 53 - 31 38

e-mail: info@pm-reisen.de
www.pm-reisen.de

Besuch bei den Stadtwerken Duisburg



Am 12. März 2002 besuchten 31 Kolleginnen und Kollegen (Bild o.) die Stadtwerke Duisburg AG.

Dieses war die erste Aktion der BAU Senioren. Besuche von interessanten Firmen und Institutionen folgten. Einsätze auf Baustellen, bei Kundgebungen und Seniorentagen gehörten ab jetzt zu den Aktionen der BAU Senioren. Reisen kamen hinzu. Aber auch Vorträge der verschiedensten Art waren in all den vergangenen Jahren Teil der Aktivitäten der BAU Senioren.



Besuch Stadtwerke
Duisburg AG
10. April 2008



Manfred Burger

Ein Siebzigjähriger aus dem Duisburger Norden.

Meine eigene Geschichte zur Gewerkschaftsbewegung beginnt schon ziemlich früh: ich komme aus einem der Gewerkschaft nahe stehenden Elternhaus, mein Bruder und ich haben uns als junge Männer in die Jugendarbeit der Gewerkschaft lange Jahre eingebracht mit viel schönen Erlebnissen, Weiterbildung in Seminaren usw.

Nachdem ich eine Familie gegründet habe, fehlte mir die Zeit (damals war sicher auch meine eigene Familie lohnenswerter) weiterzumachen - also lange Jahre der Abstinenz, aber immer mit Mitgliedschaft.

Im Alter von 50 Jahren habe ich einen schweren Arbeitsunfall erlitten, bei der Bewältigung der Fragen zur Berentung wurde ich dann beispielhaft von der Rechtsberatung unterstützt. Nach einer langen Auszeit habe ich dann meine Gesundheitsprobleme durch den Unfall endlich wieder gemeistert und habe dann zum richtigen Zeitpunkt erfahren, dass von den Senioren der Gewerkschaft ein "Club", "Seniorentreff" oder wie sonst der Name lautet, gegründet wurde. Ich dachte mir: Zurück zu den Wurzeln und schaute mir die Sache an und dabei bin ich bis zum heutigen Tag mit wachsendem Vergnügen geblieben. Was dort alles angeboten wird an informativen, vergnüglichen aber auch ernsthaften Treffen ist hervorragend. Mein Dank an alle, die sich enorme Mühen machen, das alles auf die Beine zu stellen. Leider habe ich den genauen Zeitpunkt meines Eintrittes bei dieser tollen Truppe nicht so genau behalten, aber 8 Jahre ist es sicher schon her. Diese Treffen und Kontakte haben mir wieder ganz neue Welten eröffnet und mit Sicherheit sehr geholfen, mich wieder gut zu fühlen. Zurück zu den Wurzeln war wohl keine schlechte Idee.

„Berlin wir kommen“ vom 15. - 22. 10. 2005

Pünktlich um 7.00 Uhr am 15.10.05 startet unsere Seniorenfahrt nach Berlin.

Unser Standquartier für diese Woche ist das **GEW** Hotel „Haus Schildhorn“ im Berliner Grunewald.

Unser Fahrer Karl Heinz fährt uns mit seinem Superbus kreuz und quer durch Berlin.

Im KDW wird eingekauft, der Reichstag wird besichtigt und mit dem Abgeordneten Pflug eine rege Diskussion geführt. Die Brückenfahrt mit dem Schiff bei herrlichem Wetter ist ein Erlebnis. Auch Potsdam, Cecilienhof, Schloss Sanssouci und das Holländerviertel stehen auf dem Programm. Ein besonderer Genuss ist das Kabarett „Brett!“. Auch Deutschlands größtes Schiffshebewerk aus den 30er Jahren im Oderbruch wird nicht ausgelassen. Eine echte Berliner Leierkastenfrau unterhält uns einen Abend mit Schwung und Berliner Liedern.

Am 22.10.05 treten wir zwar etwas müde, aber gut gelaunt die Heimreise an.

Die Berlinfahrt ein besonderes Erlebnis.



Vor dem Reichstag

„Hamburg Ahoi“ Fahrt vom 23. - 28. 10. 2006

6 Tage Hamburg, darauf freuen sich die Senioren schon lange. Gemeinsam fahren alle 3 Gruppen am frühen Morgen des 23.10.06 los. Schon auf der Hinfahrt ein Highlight: die Meyer Werft in Papenburg wird besichtigt. Bei der sehr interessanten Führung können wir das Entstehen des Kreuzfahrtschiffes „AIDA-Diva“ erleben. Die „Norwegian Pearl“, ein imposanter Kreuzfahrer, liegt fertig zum Ablegen am Pier. Wir wohnen in Jork im Alten Land, im Hotel „Altes Land“ kurz vor den Toren Hamburgs. Interessante Ausflüge liegen vor uns, wie eine Stadtführung durch Stade und eine Fahrt mit dem Tiedekieker durchs Moor. Nach dem Besuch in Papenburg ist Finkenwerder mit dem Besuch bei „Airbus“ ein weiterer Höhepunkt. Natürlich gibt es in Hamburg eine Stadtrundfahrt, eine Hafenrundfahrt und die Besichtigung des Museumsschiffs „Kap San Diego“. Das Schulauer Fährhaus wird besucht. Ein Abend ist für das „Ohnsorg-Theater“ reserviert. Unser Jahresausflug endet mit einem gemütlichen Abend mit Buffet, Schifferklaviermusik und eigenen lustigen Vorträgen. Etwas müde, aber gut gelaunt treten wir am 28.10.06 die Rückreise an und überlegen, wohin wir denn im nächsten Jahr wohl reisen können.



In der
Meyer Werft

„Hallo Dresden“ Fahrt vom 10. - 16. 06. 2007

Endlich ist die Wartezeit zu Ende. Am Sonntagmorgen, am 10.06.07 um 5.30 Uhr werden zuerst die Klever, dann die Weseler und zum Schluss die Duisburger Senioren eingesammelt. Frohgemut startet man gen Dresden. Als erstes werden die „Schönste Molkerei Deutschlands“ und der „Größte Senfladen“ besichtigt. Natürlich probieren alle den Liebes- und Erotiksenf.

Etwas außerhalb sind wir in einem schönen Landgasthaus untergebracht. Unser IG BAU-Senior Horst Pfad steht uns als Reiseführer zur Verfügung. Nach einer Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Zwingers, der Frauenkirche und der Semperoper wird das Elbsandstein-Gebirge erklettert. Auch die Manufaktur Meißen wird in Augenschein genommen. Von Radebeul aus fahren wir mit der „Lößnitzgrundbahn“ - einem Oldtimerzug - zur Moritzburg. Ein Highlight ist der Besuch der „Herkuleskeule“: Frau von Cosel, eine Mätresse von August dem Starken erzählt mit viel Humor aus ihrem Leben vor 326 Jahren. Auch Tanz und Musik kommen nicht zu kurz.

Gut gelaunt treten wir am 16.06.07 die Heimreise an. Alle freuen sich jetzt schon auf die nächste Tour.



Dresden: im Hintergrund die Frauenkirche

„Auf nach Rügen“ Fahrt vom 01. – 07. 09. 2008

Am 01.09.08 um 6.00 Uhr morgens starten die Tranferbusse in Kleve und Duisburg in Richtung Bahnhof Wesel. Umsteigen in den Reisebus mit unserem Fahrer Werner. Alle Koffer passen in den Bus. Ohne Hänger kann gestartet werden. Mit lautem Hallo geht es um 07.00 Uhr mit unserem Doppeldecker gen Rügen.

In Travemünde im „Luzifer“ mit Blick auf den Hafen gibt es zur Stärkung eine deftige Erbsensuppe mit Würstchen. Nach kurzer Rast geht es weiter. Gegen 19.00 Uhr treffen wir in Binz in der IFA-Hotelanlage ein, wo wir freundlich in Empfang genommen werden.

Überrascht sind alle, nicht nur über die tolle Lage direkt an der Fußgängerpromenade mit direktem Zugang zur Ostsee, sondern besonders über die großen geräumigen und sehr gut eingerichteten Zimmer sowie das tolle Buffet jeden Tag.

Am nächsten Morgen starten wir bei herrlichem Wetter mit unserem Reiseführer Klaus an Bord nach Schloss Granitz. Vom Turm hat man einen herrlichen Rundumblick. Anschließend geht es weiter zur Seebrücke in Sellin. Über die Halbinsel Mönchgut fahren wir nach Gören. Leider muss die geplante Rückfahrt mit dem „Rasenden Roland“ wegen Überfüllung des Zuges auf später verschoben werden.

Mittwoch, 03.09.08, ist Ruhetag und steht zur Erkundung von Binz zur freien Verfügung.

Am Donnerstag, 04.09.08, geht es bei strahlendem Sonnenschein nach Sasnitz zur Besichtigung von Ort und Seehafen. Wir starten mit der „MS Rügen“ zu den Kreidefelsen. Vor See aus sind sie so richtig gut zu bewundern. Am Abend dann das Highlight, die „Störtebecker-Festspiele“. Alle sind begeistert, bei sternenklarem Himmel so ein Schauspiel zu erleben. Das wird alles im Gedächtnis bleiben.

Freitag, 05.09.08, mit Reiseführer Klaus an Bord wird die Insel Hiddensee angesteuert. In Altenkirchen besichtigen wir eine jahrhunderte alte Kirche, sie soll von den Dänen erbaut worden sein. In Bregge legen wir mit dem Schiff ab gen Hiddensee. Nach einem kurzen Sparziergang treffen wir in Kloster ein. Unsere „Fußkranken“ sind mit der Kutsche gefahren und bereits vor Ort. Auch hier wird die alte Seemannskirche besichtigt, die sowohl Katholischen als auch Evangelischen als Gotteshaus dient. Nach einer kurzen Stärkung kann man den dortigen Leuchtturm erwandern. Auch von hier hat man einen herrlichen Rundblick bis nach Dänemark. Gemeinsam fahren alle mit der Kutsche zurück nach Vitte. Mit dem Schiff geht es zurück nach Bregge, wo uns unser Werner wieder mit dem Bus abholt.

Samstag, 06.09.08, unsere letzte Besichtigungsfahrt mit Reiseführer Klaus steht an. Der Bus startet zu einer Rundfahrt durch Putbus und Bergen, der Hauptstadt Rügens, nach Kap Arkona. Shuttlezüge bringen uns zu den beiden Leuchttürmen.

Dann wandern wir zu dem 13-Häuser-Ort Vitt, direkt in einer kleinen Einbuchtung der Ostsee gelegen. Gestärkt mit Fischbrötchen oder Kaffee und Kuchen machen wir uns auf den Rückweg zu den Shuttlebähnchen, die uns zu unserem Bus bringen.

Werner bringt uns rechtzeitig nach Binz zum Bahnhof. Hier holen wir die Fahrt mit dem „Rasenden Roland“ nach Gören nach. Alle haben ganz viel Spaß, fühlen sie sich doch in die Kindheit versetzt, als diese Dampfzüge noch überall fuhren. Zurück geht es über Prora, wo angehalten und ausgestiegen wird, nach Binz. Die Senioren danken unserem Reiseführer Klaus ganz herzlich. Er hat uns seine Heimat sehr herzlich und eindringlich vorgestellt.

Trotz des anstrengenden Tages erscheinen alle pünktlich und festlich gekleidet zu unserer Abendveranstaltung. Gut gelaunt wie immer stärkt man sich am Buffet, das keine Wünsche offen lässt und harret auf den Überraschungsgast. Ein Musiker mit Schifferklavier und lustigen Sprüchen erfreut uns 2,5 Stunden lang mit bekannten Seemanns- und anderen Liedern. Unsere Mitmach-Senioren singen und schunkeln mit und machen den Fischerchören Konkurrenz. Die Senioren bedanken sich bei Klaus und Christel Pechstein mit einem Andenken aus Rügen. Ebenso bedankt sich Klaus bei den Senioren für die stets gute Laune, Pünktlichkeit und Disziplin.

Am Sonntagmorgen, 07.09.08, um 07.00 Uhr werden die Koffer verladen. Pünktlich um 09.00 Uhr treten wir die Rückreise an. Nach einem kurzen Stopp in Stralsund mit Besichtigung der Innenstadt treffen wir am Abend in Duisburg, Wessel und Kleve ein.



Rügen
Kreidefelsen

Beispiele unserer Aktivitäten in den letzten 10 Jahren



Tag der älteren Generation Duisburg-Großenbaum



Im Landtag in Düsseldorf



Demonstration
In Brüssel



Mindestlohn
Demo am Kuhtor



Bei Nokia
Solidaritätsbekundung

Im Technikraum
der U Bahn



Konferenz
Rente mit 67

Großdemo
In Dortmund





Informationen im T Punkt



Beim Weltseniorentag am 1. Oktober 2007

tagen

Abteizentrum

Hamborn



An der Abtei 1
47166 Duisburg

Tel. 0203 3489280
Fax. 0203 3489281

team@kcm-abtei.de
www.abteizentrum.de



& feiern



Restaurant Abtei-Keller
Tel. 0203 560808
www.abtei-keller.de